

Leipziger Tageblatt

und
Anzeiger.

Antzblatt des Königl. Bezirksgerichts und des Rathes der Stadt Leipzig.

No. 200.

Montag den 18. Juli.

1864.

Bekanntmachung.

In Gemäßheit §. 4 der die **Baugewerke-Prüfungen** betreffenden Verordnung vom 14. Januar 1842 und mit Hinweis auf die im §. 25 der Ausführungs-Verordnung zum Gewerbegesetz vom 15. October 1861 enthaltenen Abänderungen jener erstgedachten Verordnung werden diejenigen, welche im Laufe des nächsten Winters der Prüfung vor der hiesigen Commission sich zu unterziehen beabsichtigen, hiermit aufgefordert, ihre Anmeldung dazu, mit genauer Wohnortsangabe, längstens

bis zum 30. September dieses Jahres

bei dem Vorsitzenden der gedachten Prüfungs-Commission, Stadtrath Julius Franke hierselbst, mündlich oder schriftlich zu bewirken, auch über ihre Vorbildung und zeitliche praktische Thätigkeit glaubhafte Zeugnisse beizufügen.

Leipzig, am 9. Juli 1864.

Königliche Kreis-Direction.
von Burgsdorff.

Bekanntmachung.

Die **Erd- und Maurer-Arbeiten** an der Schleusenanlage des östlichen Theiles der Schillerstraße sollen auf dem Wege der Submission vergeben werden. Diejenigen, welche zur Ausführung dieser Arbeiten geneigt sind, werden aufgefordert, die Anschläge und Bedingungen auf dem Rathes-Bauamte einzusehen und ihre Forderungen **bis zum 25. Juli dieses Jahres 6 Uhr Abends** versiegelt abzugeben. — Leipzig, den 15. Juli 1864.

Des Rathes Bau-Deputation.

Oeffentliche Gerichtsitzung.

Leipzig, 15. Juli. Unter dem Präsidium des Herrn Justizrathes Dr. Rothe wurde heute die Untersuchung wider die ledige Christiane Caroline Leonhardt aus Brunnshöbra, zuletzt in Brandis in Diensten stehend, zu Ende geführt. Wie wir bereits in Nr. 80 dieses Blattes mittheilten, war die Leonhardt in der Nacht vom 15. zum 16. März d. J. von der Geburt eines angeblich todtten Kindes überrascht worden. Dieser Angabe direct entgegen war ermittelt worden, daß sie geflüchtig ihren Zustand verheimlicht, so wie daß das von ihr geborene und in einen Koffer verpackt aufgefunden Kind lebensfähig gewesen und geathmet hatte.

Sie wurde wegen Tödtung aus Unbedachtsamkeit in ideeller Concurrenz mit Verheimlichung der Geburt zu einem Jahr und sechs Monaten Arbeitsstrafe verurtheilt.

Bei der, gesetzlicher Bestimmung gemäß unter Ausschluß der Oeffentlichkeit stattgefundenen Verhandlung waren die Anklage und die Vertheidigung durch die Herren Staatsanwalt Löwe und Adv. Schilling vertreten.

Verschiedenes.

Leipzig, 17. Juli. Durch einen Fiaker, welcher gestern Abend in der 6. Stunde an der Ecke des Thomaskirchens und Marktes bei schnellem Fahren an einem von dem Handarbeiter Gustav Menzel aus Zwenkau geführten Handwagen hängen blieb, wurde Menzel unter die Droschke geschleudert und erlitt durch deren Räder eine nicht unbedeutende Quetschung des linken Schenkels, welche seine Unterbringung im Jacobshospital nothwendig machte.

Zwei Stunden später taumelte ein angetrunkenen Maurer aus Neudorf an der großen Funkenburg in ein hiesiges Geschirr, wurde von demselben umgerissen, erhielt jedoch weiter keine erhebliche Verletzung, als glücklicherweise nur ein beschundenes Gesicht.

Tageskalender.

Oeffentliche Bibliotheken.

Universitätsbibliothek 11—1 Uhr.

Stadtbibliothek 2—4 Uhr.

Städtische Sparcasse.

Einzahlungen: Montag, Mittwoch, Donnerstag, Freitag; (Expeditionszeit: Vorm. 8—12 u.)

Rückzahlungen: Dienstag, Sonnabend.

Kündigungen: Jeden Werktag, Vormittag und Nachmittag.

Städtisches Leihhaus.

Expeditionszeit: Jeden Wochentag, Vormittag von 8—12 Uhr.

Nachmittag von 2 Uhr bis Dunkelwerden resp. bis 5 Uhr.

In dieser Woche verfallen die vom 12. bis 17. October 1863 ver-

setzten Pfänder, deren spätere Einlösung der Prolongation nur unter

Mittheilung der Auktionsgebühren stattfinden kann.

Sparcasse in der Parochie Schönefeld zu Neudorf.

Einzahlungen und Rückzahlungen jeden Dienstag und Freitag von 8 bis 1/2 12 Uhr.

Städtisches Museum, geöffnet von 12 bis 4 Uhr, gegen Eintrittsgeld von 5 Ngr.

Del Vecchio's Kunst-Ausstellung, Markt, Kaufhalle, 9—5 Uhr.

Fortsbildungs-Verein für Buchdrucker. Heute Abend Vereinsversammlung im Schützenhause.

Gewerblicher Bildungs-Verein. Heute Rechnen, Gesangsunterricht.

Leipziger Hypothekbank (Neumarkt Nr. 31, Kramerhaus) gewährt Darlehen gegen Hypothek und verkauft Hypothekbankcheine. Statuten und Geschäftsordnung werden unentgeltlich verabfolgt.

C. A. Klemm's Musikalien, Instrum. u. Saitenhandl., Leihanstalt für Musik (Musikalien u. Pianos) u. Musik-Salon, Neumarkt, hohe Elie.

Aug. Brasch, Photographisches Atelier Lindenstrasse No. 7.

Hauptagentur der patentirten Hamburg-Amerikanischen Nähmaschinen, Lager von Nähmaschinen-Seide, Garn, Zwirn u. s. w.

C. Boettcher, Markt Nr. 8, Barthels Hof.

Kaffeebreter, so wie alle Blechwaaren, lackirt und broncirt in 3 Tagen bauerhaft, elegant und billig C. Schmidt, Georgenstraße 19 und Ritterstraße 27, Ecke des Brühls.

Fahnen, Decorationen etc. verleiht, kauft und verkauft Gust. B. Hanicke, Petersstr. 33. Beförderung nach auswärts.

Optische Artikel in stets guter Auswahl empfiehlt Th. Teichmann, Optiker, Barfußpfortchen 24.

Ein- und Verkauf von Goldschmied, Juwelen, Münzen und Kunstsachen etc. bei Zschiesche & Köder, Königstraße Nr. 25.

Sophien-Bad, Reichels Garten, Dorotheenstraße Nr. 1. Dampfbäder für Damen täglich von 1—4 Uhr, für Herren täglich von 8—1/2 11 und Nachmittags von 4—8 Uhr. Bäder u. Dampfbäder zu jeder Tageszeit.

Nach dem Pariser Wetterbulletin betrug die Temperatur um 7 Uhr Morgens

	am 14. Juli.	am 15. Juli.		am 14. Juli.	am 15. Juli.
in	R°	R°	in	R°	R°
Brüssel . . .	+ 10,4	+ 11,4	Rom	+ 17,4	+ 17,6
Greenwich . .	+ 9,7	+ 16,2	Turin	—	+ 20,4
Valentia . . .	+ 12,5	+ 12,5	Wien	+ 12,3	+ 12,0
Havre	+ 13,7	+ 14,1	Moskau	—	+ 10,8
Paris	+ 13,1	+ 13,5	Petersburg . .	+ 9,4	+ 10,5
Strassburg . .	+ 13,8	+ 13,2	Stoekholm . .	—	—
Marseille . . .	+ 16,6	+ 15,8	Kopenhagen . .	—	—
Madrid	+ 16,6	+ 15,4	Leipzig	+ 11,0	+ 12,4
Alcañtes . . .	+ 25,1	+ 24,0			